

TRAINING!

2021-2022

ALLEMAND



PREMIÈRE TECHNOLOGIQUE

SUJET LANGUES VIVANTES : ALLEMAND

ÉVALUATION 2 (3^e trimestre de première)

Compréhension de l'écrit et expression écrite

Niveaux visés LVA: B1-B2 LVB: A2-B1	Durée de l'épreuve 1 h 30	Barème : 20 points CE: 10 points EE: 10 points
---	------------------------------	--

L'ensemble du sujet porte sur l'axe 1 du programme: **Identités et échanges**

Il s'organise en deux parties :

1. **Compréhension de l'écrit**
2. **Expression écrite**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de **l'intégralité du dossier**. Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez pour **rendre compte en allemand** du document écrit (en suivant les indications données ci-dessous – partie 1) et **pour traiter en allemand le sujet d'expression écrite** (partie 2).

1. Compréhension de l'écrit (10 points)

Titre du document :

- **Texte A** : *Die Sprache der Musik*
- **Texte B** : *Café Asyl, gemeinschaftliches Kochen und Essen*

Text A

1. Schreiben Sie, was Sie verstanden haben. Berücksichtigen Sie dabei folgende Punkte:
 - die Geschichte von Mohanad Almosli
 - das Projekt „Bridges-Musik verbindet“ : die Natur des Projekts und den Erfolg des Projekts.
2. Erläutern Sie mithilfe des Kontextes den Namen des Projekts „Bridges-Musik verbindet“.

Text A und Text B

3. Erklären Sie, inwiefern beide Initiativen (aus Text A und aus Text B) die gleichen Ziele verfolgen.

Text A: Die Sprache der Musik

Das Projekt „Bridges“ bringt geflüchtete und deutsche Musiker in einem Orchester zusammen.

5 Mohanad Almosli musste seine Flamenco-Gitarre verkaufen, um sich die Flucht nach Deutschland leisten zu können. 1.000 US-Dollar hat er für das Instrument bekommen. In Syrien war Almosli ein bekannter Gitarrist und Komponist, 2015 floh er aus seiner Heimat. Die Gitarre, die er nach seiner Ankunft in Deutschland kaufte, ist nicht so filigran wie sein altes Instrument. Doch die Klänge, die der Musiker ihr entlockt, sind bezaubernd.

10 Almosli spielt im Orchester „Bridges – Musik verbindet“. Die Mitglieder sind Flüchtlinge, vor allem aus dem Nahen Osten, und Deutsche mit oder ohne Migrationshintergrund. Im April 2016 erlebte das Orchester im Sendesaal des Hessischen Rundfunks in Frankfurt am Main seinen ersten großen Auftritt. Zwei Musikstudentinnen aus Frankfurt hatten das Projekt 2015 initiiert, als
15 Hunderttausende Menschen aus Krisenregionen nach Deutschland kamen. Wie viele andere, wollten sich die jungen Frauen für Flüchtlinge engagieren. „Was bietet sich zur nonverbalen Vermittlung zwischen den Kulturen mehr an als Musik?“, sagt Julia Kitzinger, eine der Initiatorinnen. Sie und ihre Kommilitonin Isabella Kohls verbreiteten die Idee über Flugblätter und die Medien.

Mehr als 100 Beteiligte

20 Die Resonanz war groß. 40 Musiker aus vielen verschiedenen Ländern kamen zur ersten Probe, auch Mitglieder des Sinfonieorchesters des Hessischen Rundfunks wollten mitmachen. Inzwischen ist „Bridges“ auf die doppelte Größe angewachsen. Allein 80 Musiker sind dabei, zudem 20 Sänger und 15 ehrenamtliche Helfer. Was
25 als einmaliges Konzert geplant war, hat sich etabliert. Die Musiker spielen eigens komponierte und arrangierte Stücke auf Instrumenten aus dem arabischen Raum und klassischen Orchesterinstrumenten. Neben dem großen Orchester haben sich acht unterschiedliche Ensembles gebildet.

Die Musiker treffen sich häufig auch privat. Freundschaften sind entstanden. Inzwischen hat „Bridges“ auch einen Preis der Stadt Frankfurt bekommen.
30 Oberbürgermeister Peter Feldmann: „Ich unterstütze das Projekt, weil es Musiker unterschiedlicher Herkunft, Hautfarbe, Kultur und Religion zusammenbringt und beeindruckend zeigt, wie Integration mit der Kraft der Musik erfolgreich gestaltet werden kann.“

www.deutschland.de, 15. 05. 2017

Text B: Café Asyl – gemeinschaftliches Kochen und Essen

1 Wie jeden ersten Dienstag im
Monat wurde wieder eifrig
geschnippelt, gebraten, gekocht -
5 in der großen Küche des Café
Asyl. Elf Köchinnen und Köche
bereiten ein Festmenü für die
hungrigen Besucher aus
Afghanistan, Marokko, Ägypten,
10 Syrien, Albanien, Kosovo, Iran -
und natürlich aus Deutschland.

Kochen erinnert an die Heimat
und gemeinsam essen verbindet -
besser kann man dieses Gefühl
nicht beschreiben. Griechisches
15 Bohnengemüse, indischer
Curryreis mit Hühnchen, Salate
syrischer und arabischer Art und
paniertes Putenschnitzel als
20 einige der leckeren Speisen, die in
gemütlicher Runde verspeist
wurden.



Nach der gemeinsamen Räum- und Spülaktion wurde noch kräftig gesungen,
25 gefeiert und Kuchen verspeist – Wafa aus Ägypten feierte ihren 23. Geburtstag
und fühlte sich wie in ihrer Heimat!

Nach: Café Asyl, Haus der Jugend, Daun – 10.4.2019

2. Expression écrite (10 points)

Behandeln Sie Thema A oder Thema B. (mindestens 100 Wörter)

Thema A

Auf der Internetseite eines Antiquitätenhändlers entdeckt Mohanad Almosli eines Tages ein Foto seiner alten Gitarre. Sie kostet heute 5000 €. Doch Mohanad hat kein Geld und schreibt dem Händler eine E-Mail, um seine alte Gitarre wiederzubekommen.



Schreiben Sie diese E-Mail.

oder

Thema B

Wie lassen sich Kommunikation, Solidarität und Mitgefühl in der Gesellschaft stärken? Wie können zum Beispiel Menschen verschiedener Kulturen oder unterschiedlicher Generationen besser zusammenleben?

Erklären Sie Ihre Meinung indem Sie Vorschläge machen und konkrete Initiativen nennen.

